

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Ministerpräsident Stephan Weil dankt 150 Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement**

#### **Sommerfest setzt deutliches Zeichen für die Jugendarbeit in Niedersachsen**

„Es war sehr schön, den Ministerpräsidenten auch einmal persönlich zu treffen und sich tatsächlich mit ihm austauschen zu können!“, so Noelle Strojek. Wie Noelle waren heute, am 11.07.2014, rund 150 Jugendliche aus ganz Niedersachsen stellvertretend für die 50.000 engagierten Jugendleiterinnen auf Einladung von Ministerpräsident Stephan Weil ins Gästehaus der Landesregierung nach Hannover gereist.

In seiner Rede dankte der Ministerpräsident den Jugendlichen für ihr wichtiges Engagement und sprach ihnen seine Anerkennung für ihre Tätigkeit aus. In seiner Rede hob er die Bedeutung der Jugendarbeit in Niedersachsen hervor. „Wir wollen die Jugendarbeit weiter fördern und stärken“, versprach der Ministerpräsident.

Sowohl mit Ministerpräsident Stephan Weil, den Ministerinne-n Cornelia Rundt, Peter-Jürgen Schneider und Frauke Heiligenstadt, Staatssekretärinn-e-n, die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, Staatssekretärinn-en als auch den jugendpolitischen Sprecherinne-n der im Landtag vertretenen Fraktionen traten die Jugendlichen u.a. in einem Speed-Dating in einen regen Austausch. Dabei wurden vor allem Bereiche wie die Förderung des Ehrenamts und die Rahmenbedingungen für Jugendarbeit in Niedersachsen thematisiert, aber auch einige Einladungen für Besuche bei Aktionen der Jugendverbände ausgesprochen. Auch in diesem Jahr war die Vereinbarkeit von Schule, Ausbildung bzw. Studium und ehrenamtlichem Engagement ein wichtiges Thema für die Jugendlichen.

Einige der Eindrücke und Aussagen konnten bereits während der Veranstaltung sowohl auf „Facebook“ als auch auf „Twitter“ nachgelesen werden. Die anwesenden Jugendlichen sowie ein Redaktionsteam begleiteten das Sommerfest medial und platzierten direkt Eindrücke aus dem Garten des Gästehauses in den sozialen Netzwerken. Jugendliche aus der eigenen Jugendgruppe dem Jugendverband konnten diesen Account verfolgen und von außerhalb Fragen an die Gäste und Politikerinnen stellen.

Die Vorstandsmitglieder des Landesjugendrings Niedersachsen, Jens Risse und Susanne Martin, verdeutlichten in ihrer Rede die Notwendigkeit, die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen zu stärken. „Die Jugendverbände sind Werkstätten der Demokratie: Mitbestimmung und Beteiligung sind in den Strukturen selbstverständlich. Was junge Menschen dort lernen, hat Auswirkungen auf ihr ganzes Leben.“ betonte Jens Risse, Vorstandssprecher des Landesjugendring Niedersachsen e.V. Susanne Martin ergänzte: „Was braucht die niedersächsische Jugendarbeit einen Neymar, oder Messi oder Ronaldo: Nein, ihr alle seid die Stars dieser wunderbaren Mannschaft.“

Eine Gruppe Freiwilliger, die ein FSJ Kultur oder FSJ Politik absolvieren, gestalteten für das Sommerfest auch in diesem Jahr das kulturell-künstlerische Rahmenprogramm. Themen ihrer künstlerischen Inszenierungen bildeten Zukunftsperspektiven und -visionen sowie die Auseinandersetzung mit ihren eigenen Lebensträumen und ihrer Persönlichkeit. Musiker gingen unplugged ans Werk und eine weitere Gruppe belebte durch Walk-Acts und kleine szenische Improvisationen das Fest.

Die Veranstaltung wurde von der Staatskanzlei und dem Landesjugendring Niedersachsen e.V. gemeinsam koordiniert und von dem einfallreichen Moderationsteam Anna Jansen (BDKJ) und Christoph Penning (DLRG-Jugend) kompetent begleitet.

**Hintergrundinformationen:**

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

**Ansprechpartner:**

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Mareike Dee (Referentin für Jugendarbeit und Jugendpolitik)  
Zeißstr. 13  
30519 Hannover  
Tel.: 0511/51 94 51 0, Fax: 0511/51 94 51 20, eMail: dee@ljr.de  
www.ljr.de, www.jugendserver-niedersachsen.de